

Gesamtbericht

EndoProthetikZentrum Bethel Berlin

Verfahrens Nr.

EPZ-064

Einrichtung:	Krankenhaus Bethel Berlin, Diakoniewerk Bethel Promenadenstraße 3-5, 12207 Berlin, Deutschland
Leiter:	Herr Dr. med. Rüdiger Haase
QMB:	Frau Ute Hennig

Allgemeines zum Audit

Geltungsbereich zur Zertifizierung:	EPZ
Abteilung:	Ortho+UCH
QM-Zertstelle:	WIESO CERT
QM-Standard:	KTQ
Status Audit:	Phase 4_2. Überwachungsaudit
Auditteam:	Leitender Fachexperte Assoc. Prof. Dr. med. Roland Biber Co- Fachexperte Dr. med. Ralf Schmidt

Grundlage der Prüfungen (AuditCheck, VideoCheck und Audit vor Ort) bildeten neben den vorab eingereichten Unterlagen die Fachlichen Anforderungen an die EndoProthetikZentren.

Die getroffenen Hinweise zu Verbesserungspotenzialen und die Einsichten der prüfenden Personen sind ausschließlich in gekürzter Form inhaltlich wiedergegeben.

Auf den stichprobenhaften Charakter des gesamten Prüfvorgangs (AuditCheck, VideoCheck und Audit vor Ort) wurde hingewiesen, hierdurch können nicht anforderungskonforme Punkte unerkannt bleiben.

Die Erkenntnisse der Prüfungen wurden in Abschlussgesprächen (VideoCheck und Audit vor Ort) mitgeteilt. Der Gesamtbericht wird dem Zentrum zugestellt und bei ClarCert archiviert.

Zur besseren Lesbarkeit des Textes wird auf die Form geschlechtsspezifischer Nomenklatur verzichtet. Im Text sind immer beide Geschlechter gemeint, es sei denn, eine explizite Formulierung weist darauf hin.

09.10.2023

gez. Assoc. Prof. Dr. med. Roland Biber

Datum

Unterschrift Fachexperte

09.11.2023

Gez. Aysun Aydinsakir

Datum

Unterschrift ClarCert

Dieser Gesamtbericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Veröffentlichung oder Vervielfältigung des Gesamtberichtes, auch nur auszugsweise, ist durch ClarCert zu genehmigen.

Gesamtbericht

EndoProthetikZentrum Bethel Berlin

Verfahrens Nr.

EPZ-064

AuditCheck am:	04.09.2023
VideoCheck am:	04.09.2023
Audit am:	06.10.2023
Datengrundlage (Kalenderjahr vor Audit):	2022
Prüfziel:	Überprüfung der Erfüllung der im Erhebungsbogen EndoCert formulierten Anforderungen zur: Fortführung und Aufrechterhaltung des Status EPZ

AuditCheck und VideoCheck:

Die in der Prüfung (AuditCheck, VideoCheck und Audit vor Ort) getroffenen Stichproben umfassten zunächst Strukturvoraussetzungen, Qualitätsberichte, Prozesse bzw. Behandlungspfade.

Es wurden in der Vorabprüfung (AuditCheck und VideoCheck) insgesamt für die Auditdurchführung 157 Punkte bewertet:

Kap.	Grün*	Gelb**	Rot***
2	36	0	1
3	30	0	2
4	3	0	0
5	63	10	6
6	6	0	0

*Grün = Anforderung erfüllt

**Gelb = Anforderung scheint erfüllt, Fachexperte kann im Audit vor Ort nachprüfen

***Rot = Pflichtprüfung im Audit vor Ort zur Klärung

Allgemeine Feststellungen:

Pandemie-Leistungseinbruch wurde 2022 wieder kompensiert, 2023 wird eine weitere Steigerung erwartet. Patientenschulung im Rahmen des Rapid-Recovery etabliert, aber noch immer COVID-bedingt pausiert. My-Mobility-App ist eingeführt und wird genutzt. Für 2024 wird die Einführung VMobil (Advanova) als elektronische Fieberkurve geplant (Krankenhauszukunftsgesetz), Certifox, Überarbeitung Röntgenarchivierung/PACS, MRT, 3D-Bildwandler, Wirbelsäulenzentrum ab 01.01.2024, Comfortstation und MVZ. Ansprechendes Video als "Ersatz" für die Gruppenschulungen des Rapid Recovery Programms.

Abschließend wurde folgendes Gesamtergebnis im Prüfverfahren festgestellt:

Kap.	Erfüllt	Hinweis	Abweichung
2	X	1	
3	X		
4	X		
5	X	3	
6	X		
7	X		

Auflistung der Abweichungen und Hinweise:

Im gesamten Prüfverfahren wurden **keine Abweichungen** festgestellt:

Es wurden Schwachstellen bzw. Verbesserungspotentiale festgestellt, die in diesem Gesamtbericht insbesondere unter „Hinweise“ beschrieben sind. Diese sind in den nächsten Wochen auszuwerten und auf Basis eines Aktionsplanes unter Angabe der Zuständigkeiten sowie des Zieltermins zu bearbeiten. Die Überprüfung ist wesentlicher Inhalt des nächsten Audits.

Hinweise:

Nr.	Kapitel EB	Beschreibung
Hinweis 1		vgl. erneuten Hinweis
Hinweis 2	6.3	Ein Dokumentenmanagementsystem ist bisher nicht implementiert und wird empfohlen.
Hinweis 3	4.2.2	Eine systematische Auswertung der EPRD-Jahresberichte ist zukünftig eine Anforderung; die Erfüllung kann etwa über eine Darstellung im Qualitätszirkel dargelegt werden.
Hinweis 4	4.2.2	Die Erfassung der Frakturprothesen nur bei TEP-Versorgung (HEP werden nicht erfasst) für EndoCert und EPRD führen zu verzerrten Qualitätsindikatoren in diesem Bereich - etwa im Vergleich mit den Daten der externen Qualitätssicherung, wo alle Frakturotoprothesen zu erfassen sind.
Hinweis 5	2.3.1	Eine systematische Erfassung der ITS-Patienten wäre noch zu implementieren.
Hinweis 6	2.4.	Die Patientenaufzeichnungen sind insgesamt komplett, jedoch insgesamt sehr fragmentiert (teils digitale Aktenbestandteile, zusätzlich verschiedene Papier-Archivierungen). Das weitere Vorantreiben der Digitalisierung wird

Gesamtbericht

EndoProthetikZentrum Bethel Berlin

Verfahrens Nr.

EPZ-064

		unbedingt empfohlen, um alle Unterlagen rasch und vollständig verfügbar zu haben.
--	--	---

Besonderes Augenmerk wurde auf die Ablauf- und Ergebnisqualität sowie Dokumentation im Rahmen der Prüfung von **Patientenakten und Röntgendokumenten** von Endoprothetik-Patienten im Rahmen der Auditdurchführung gelegt.

Die Korrektheit der diesem Bericht beiliegenden Version des Datenblatts wird vom leitenden Fachexperten bestätigt.

Nachfolgende Operateure sind als Hauptoperateure am Zentrum benannt. Die entsprechenden Anforderungen an die einzelnen Operateure wurden geprüft und als erfüllt bewertet. Somit sind diese berechtigt, eigenständig am EndoProthetikZentrum elektive Eingriffe durchzuführen.

Hauptoperateure:

Hauptoperateure:			Zulassung seit Erstzertifizierung bzw. im Rahmen einer Nachmeldung zum...
Dr. med.	Rüdiger	Haase	Erstzertifizierung
	Uwe	Cha	Erstzertifizierung
	Carsten	Höptner	Erstzertifizierung
	Anne	Walther	13.09.2021
Dr. med.	Johannes	Riemann	

Zusammenfassung und Empfehlungen

Auf Grundlage der Erkenntnisse des Audits empfiehlt die Auditleitung die Zertifizierung aufrechtzuerhalten.

Erläuterung Darstellung Einzelergebnis

Feststellung(en)	Unter Feststellung(en) werden allgemeine Eindrücke aus dem Audit beschrieben, die weder einen Hinweis noch eine Abweichung darstellen.
Hinweis(e)	Stellen Empfehlungen für die Weiterentwicklung des EndoProthetikZentrums dar. Sofern die Formulierung „muss“ gewählt ist, kann eine Nichterfüllung des Hinweises in dem nächsten Überwachungs-/Wiederholaudit zu einer Abweichung führen.
Abweichung(en)	Beschreiben eine Nichtkonformität gegenüber den Fachlichen Anforderungen an EndoProthetikZentren. Abweichungen sind von dem EndoProthetikZentrum innerhalb eines im Abweichungsprotokoll festgelegten Zeitraums nachweislich gegenüber ClarCert zu beheben.